



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Mitte  
Bezirksversammlung

<b>Antrag öffentlich</b> GRÜNE-Fraktion	<b>Drucksachen-Nr.:</b> 21-2777 Datum: 29.11.2016
--	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Regionalausschuss Wilhelmsburg / Veddel	06.12.2016

## Fahrradbügel für das Bürgerhaus

### Sachverhalt:

Die erforderlichen Renovierungs- und Sanierungsmittel für das Bürgerhaus Wilhelmsburg wurden von der Bürgerschaft beschlossen. In diesem Rahmen soll auch das Außengelände hergerichtet und teilweise verändert werden.

Zu den anstehenden Veränderungen auf dem Außengelände gehört auch das Aufstellen von Fahrradbügeln an denen die Räder sicher angeschlossen werden können.

Diese Maßnahme könnte sogar bereits vorgezogen werden, da Fahrradbügel in großer Anzahl im Stadtteil zur Verfügung stehen.

Gegenüber des Westeingangs der igs (Georg-Wilhelm-Straße / Ecke Loop) steht eine große Anzahl von Radbügeln die an dieser Stelle, *in dieser Anzahl*, nicht mehr benötigt werden. Ein Teil dieser Bügel könnte (ohne Anschaffungskosten zu verursachen) auf das Außengelände des Bürgerhauses verlagert werden.

### Petition/Beschluss:

Der Regionalausschuss **Wilhelmsburg – Veddel möge beschließen:**

1. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob sie über die Fahrradbügel am ehemaligen Westeingang der igs (gegenüber Eingang / Beginn des Loops) verfügen kann.
2. Wenn ja, wird die Verwaltung gebeten, in Absprache mit dem Bürgerhaus, die Bügel auf dem Außengelände des Bürgerhauses aufzustellen.
3. Sollte der Bezirk nicht über die Fahrradbügel verfügen können, wird die Verwaltung gebeten mit den Verfügungsberechtigten Verhandlungen im Sinne von Punkt 1 aufzunehmen.

4. Sollten die Petitionspunkte 1 und 3 nicht realisierbar sein, weil es preiswerter wäre, Fahrradbügel neu anzuschaffen und aufzustellen, als sie abzubauen und wieder aufzubauen, beschließt der Regionalausschuss, in diesem Fall Fahrradbügel neu anzuschaffen und am Bürgerhaus aufzubauen.
5. Der Regionalausschuss wird über den Fortgang in der Sache bis spätestens März 2017 informiert. Sollte es bis dahin keinen Sachstand geben, bittet der Regionalausschuss zu diesem Zeitpunkt um einen Zwischenbericht.